

Kaland

Von: Kaland
Gesendet: Mittwoch, 6. Dezember 2017 09:53
An: Kaland
Betreff: WG: Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein

Von: Ralf Hübner FW-Hetlingen <ralf.huebner@fw-hetlingen.de>

Datum: 5. Dezember 2017 um 21:10:10 MEZ

An: <herrmann@herrmann-haselau.de>

Kopie: <wiese@amt-gums.de>

Betreff: Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein

Guten Abend Rolf,

im Zuge der Vorbereitung der kommenden Sondersitzung habe ich mir das Protokoll der Sitzung angesehen und festgestellt, dass der Beschluss nicht vollständig wiedergegeben wurde. Auch der Inhalt sollte um die nachstehenden Änderungswunsch erweitert werden.

Daher beantrage ich das Protokoll entsprechend meines nachstehenden Vorschlages zu erweitern bzw. zu ändern.

Nachdem die Ausschussmitglieder die zu beurteilenden Objekte besichtigt haben, wird in einer gemeinsamen Diskussion beraten.

Herr Herrmann legt dazu eine Übersicht mit den wichtigsten Kriterien und Auswertungen, über die besichtigten Standorte vor.

Im Rahmen der ausführlichen Diskussionen wird eine Präferenz für das Objekt von Ottfried Plüschau festgestellt. Die baurechtlichen Voraussetzungen müssten von Ottfried bis zum 15.1.2018

mit dem Kreis abgestimmt und eine Bestätigung vorgelegt werden.

Herr Schölermann informiert die Anwesenden, über die wahrscheinliche Kündigung des momentanen Standortes zum 31.03.2018.

Herr Steuer und Herr Hübner weisen darauf hin, dass nach ihrer Auffassung eine Kündigungsfrist gemäß BGB anzuwenden sei und diese dann sechs Monate betragen würde.

Es wäre wünschenswert, die km-Sätze anteilig an die Nutzungszeiten der Fahrzeuge abzurechnen.

Herr Hübner verweist weiter, dass die Zentralität bei der Auswahl eines Grundstückes nicht das Hauptkriterium sein sollte.

Da die vorhandene Bauhofhalle in der geschraubten Stahlkonstruktion noch weiter zu verwenden ist, nur die Wand – und teilweise Deckenplatten sind nicht mehr wiederaufbaubar.

Inwieweit eine Teilnutzung wirtschaftlich und baulich sinnvoll ist müsste vorab geprüft werden. Es sollte dabei berücksichtigt werden, dass die vorhandenen Materialien bereits länger als 20 Jahre im Einsatz sind.

Die Ausschussmitglieder sollen in den Gemeinden nach möglichen Grundstücken suchen.

Beschluss:

Nach der Besichtigung der zu beurteilen Objekte, hat sich der Ausschuss einstimmig für eine Präferenz des Objektes von Ottfried Plüschau ausgesprochen. Herr Rolf Herrmann wird beauftragt, Herrn Ottfried Plüschau diesbezüglich zu informieren und Herrn Plüschau mitzuteilen, dass er bis zum 15.01.2018 ein schriftliches Einvernehmen mit dem Kreis bezüglich der Nutzungsmöglichkeit vorlegen müsse, da diese die Voraussetzung für weitere Verhandlungen sei.

Der Ausschuss beschließt, zusätzliche Gespräche mit dem Kreis mit zu führen folgendes weiteres Vorgehen, da für alle bisherigen Standorte keine oder fast keine baurechtlichen Zustimmungen zu erwarten sind, Weiterhin sollte möge der Kreis in einem diesem Gespräch darlegen, welche Genehmigungskriterien anzuwenden sind, um eine Bau- oder Nutzungsgenehmigung zu erhalten und welche Flächen in unserem Einzugsgebiet für die geplante Nutzung geeignet wären.

Es sollte versucht werden nicht nur eine leere Halle zu pachten, sondern eine den Bedürfnissen des Bauhofes entsprechende Halle mit den notwendigen Sozialräumen und der Werkstatt. Diese Kosten sind in den Pachtpreis mit einzubeziehen. Die Pachtzeit sollte mindestens 25 Jahre dauern.

Danke

**Viele Grüße aus Hetlingen
Ralf**

Kaland

Von: Kaland
Gesendet: Dienstag, 5. Dezember 2017 15:50
An: Kaland
Betreff: WG: MAN-Steiger Bison PalfingerTKA28KS
Anlagen: IMG_0846.jpg; Unbenannte Anlage 00568.txt; IMG_0847.jpg; Unbenannte Anlage 00571.txt; IMG_0848.jpg; Unbenannte Anlage 00574.txt; IMG_0850.jpg; Unbenannte Anlage 00577.txt; IMG_0851.jpg; Unbenannte Anlage 00580.txt; IMG_0852.jpg; IMG_0853.jpg; IMG_0854.jpg; IMG_0855.jpg; IMG_0856.jpg

anbei ein paar Bilder und Daten von meinem Steiger. Ich habe seit 09-2014 Netto € 33.212 in den Steiger investiert. Die Auslegerkette ist zu dem Zeitpunkt gerissen und hat das Energieband mit in den Tod gezogen, so dass die komplette Technik im Ausleger noch ziemlich neu ist! Dann sind die Hydraulikventile mit der Zeit erneuert worden, Anlasser, Auspuff, sowie auch ein paar elektronische Bauteile, die Rechnungen können natürlich eingesehen werden. Das heißt alles was mit der Zeit verschleißt ist relativ neu.

Durch seine kurze Bauweise ist er vielseitig einsetzbar und extrem schwer zu bekommen, ich hab 1,5 Jahre danach gesucht!

Aufbautyp: Bison - Palfinger Hubarbeitsbühne TKA 28 KS, Baujahr 12/2007, Tragfähigkeit 300 KG, Arbeitshöhe 28 m, horizontaler Arbeitsbereich 20 m - 120 KG Korblast, 18,3 m - 200 KG Korblast, 16,6 m - 300 KG Korblast, Kurbelschwenktisch (Schwenken innerhalb der Fzg.-Breite), Aluminium Arbeitskorb 1.620 x 820 mm - elektrisch drehbar, UVV + Tüv der Bühne kommt neu bei Verkauf. Das Fahrzeug ist in einem guten Zustand, Fahrerhaus kaum Nutzungsspuren. Dann hab ich ohne weiteres eine grüne Nummer bekommen, das heißt er ist Steuerfrei! Brauch auch nicht mit Fahrerkarte betrieben werden!

Fahrzeug kann jederzeit besichtigt werden, steht ja immer bei mir in der Firma.

Preis € 69.000.- zzgl MwSt per sofort abzugeben!









